

Zweite Zeitkapsel

Hasenbergl – Mit ihrem Kunstprojekt „Zeitkapsel Hasenbergl“ sammelt die Künstlerin Pia Lanzinger seit April 2016 für eine neue Zeitkapsel Geschichten über das Hasenbergl. Am Donnerstag, 19. Oktober, 17 Uhr, wird die neue Zeitkapsel der Öffentlichkeit übergeben und in den Sockel der Pferdeskulptur auf dem Platz vor dem Kulturzentrum 2411, Blodigstraße 4, eingelassen. 70 Erzählungen mit prägenden Erfahrungen aus dem Hasenbergl wurden dafür auf Video festgehalten und eigens aufbereitet. Ehrengast ist Altoberbürgermeister Hans-Jochen Vogel, der bereits 1960 die ursprüngliche Zeitkapsel in den Grundstein gelegt hat. Diese ging 2012 bei der Versetzung der Pferdeskulptur verloren.

Unter dem Namen „Zeitkapsel Hasenbergl“ spürt die Künstlerin Pia Lanzinger am Beispiel des Münchner Stadtviertels seit nunmehr zwei Jahren dem Verlauf nach, den das Leben in den Wohnsiedlungen der Nachkriegsmoderne genommen hat. Parallel dazu kommt das Stadtviertel am Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr, in den Münchner Kammerspielen (Kammer 3, Hildegardstraße 1) auf die Bühne: in Form eines Auftritts vieler Beteiligter und mit einer Runde von Experten.

Eine Website mit detaillierten Informationen und aktuellen Terminen ist seit Anfang 2016 online und wird laufend ergänzt. Die Videoaufnahmen der 70 Zeitboten stehen dort ebenfalls zur Verfügung und können unter www.zeitkapsel-hasenbergl.de angesehen werden.